

Fragen an den Herausgeber?

› Dr. habil. Thomas Riecke-Baulecke
Schulweg 27 · 22844 Norderstedt
Telefon 0 40 / 5 26 43 71
dr.riecke@wt.net.de

Manuskriptangebote und andere Ideen?

› Redaktionsbüro Norderstedt
Ingrid Baulecke
Schulweg 27 · 22844 Norderstedt
Telefon 040 / 5 26 43 71
ingrid.baulecke@wt.net.de

Fachbeirat

- › Dr. Cordula Artelt (Bamberg)
- › Prof. Dr. Hans Christoph Berg (Marburg)
- › Prof. Dr. Claus Buhren (Köln)
- › Dr. Peter Döbrich (Frankfurt/M.)
- › Michael Doppke (Elmshorn)
- › Dr. Heribert Engelhardt (Bayreuth)
- › Burkhard Hitz (Braunschweig)
- › Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber (Zug/CH)
- › Dr. Michael Jäger (Nürnberg)
- › Prof. Dr. Olaf Köller (Berlin)
- › Heike Körnig (Berlin)
- › Dr. Josef Lackner (Salzburg)
- › Barbara Loos (München)
- › Holger Mittelstädt (Hohen Neuendorf)
- › Hans-Werner Müller (Dresden)
- › Klaus Obermeyer (Hamburg)
- › Thomas Richter (Norderstedt)
- › Prof. Dr. Heinz S. Rosenbusch (Bamberg)
- › Prof. Dr. Annette Scheunpflug (Nürnberg)
- › Konstanze Schneider (Offenbach)
- › Dr. Herbert Schnell (Wiesbaden)
- › Prof. Dr. Hans-Georg Schönwälder (Bremen)
- › Bärbel Volkers (Bordesholm)
- › Prof. Dr. Jochen Wissinger (Gießen)

Fragen an die Verlagsredaktion?

› Stefan Holler (Leitung) und Nadine Schicht
Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH
Rosenheimer Straße 145 · 81671 München
Telefon 0 89 / 4 50 51-3 81
schicht@oldenbourg.de

Fragen zu Ihrem Abo?

› Cornelsen Verlagskontor GmbH & Co. KG
Oldenbourg-Aboservice
Kammerratsheide 66, 33609 Bielefeld
Telefon 05 21 / 97 19-1 90,
Fax 05 21 / 97 19-2 96
aboservice@cvk.de

Kennen Sie schon unsere Internetseite?

› www.schulmanagement-online.de

Wir sind Kooperationspartner von

**Thema**

Bilingualer Unterricht

Christa Lohmann

8 Bilingualer Unterricht. Erfolge und Verbreitung – Konzepte – offene Fragen

Die DESI-Studie beweist: Die Erfolgsbilanz des bilingualen Unterrichts ist gut. Christa Lohmann beleuchtet Konzepte und Erfolge dieses Unterrichts.

Nicole Gladczak

12 Der bilinguale Zweig. Ein Praxisbericht aus der Realschule Strünkede

Seit 1991 besteht an der Realschule Strünkede ein bilingualer Zweig. Die Leistungen der Schüler in den bilingualen Klassen waren jedoch viel besser als die der anderen Schüler. Daher wurde nach Möglichkeiten gesucht, das Erfolgskonzept des bilingualen Unterrichts allen Schülern zugänglich zu machen. Die Autorin berichtet über das neue Konzept ihrer Schule.

Joachim Biermann

15 Bilingualität im Unterricht. Erfahrungen aus der Praxis

Bilingualer Unterricht ist seit nunmehr über vierzig Jahren eine Konstante im Unterrichtsangebot deutscher Schulen. Die Bedingungen für den bilingualen Unterricht sind jedoch von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich. Joachim Biermann berichtet aus der Praxis eines niedersächsischen Gymnasiums.

Beiträge

Angela Schulz/Matthias Schulz

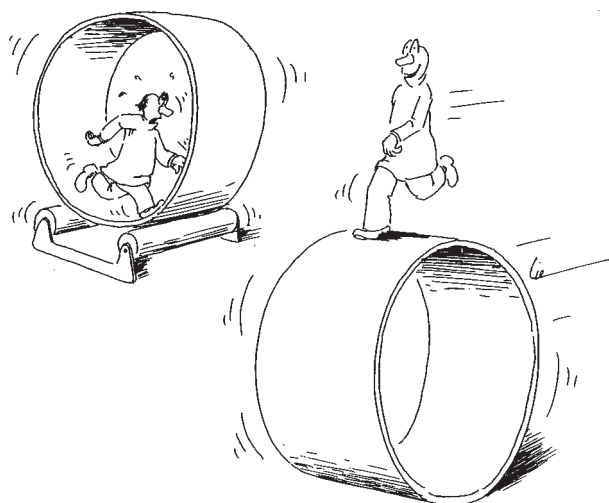
19 Hospitation – ungeliebte Notwendigkeit? Ein Erfahrungsbericht aus Schulleitersicht

Hospitationen sind in den wenigsten Schulen beliebt. Die Frage ist: Kommt man ohne sie aus? Ein Erfahrungsbericht von Angela und Matthias Schulz.

Franz J. Schneider

24 Gebührenordnung für Lehrer? Modellansätze zur gerechte(re)n Arbeits(zeit)belastung von (Gymnasial-)Lehrern

Lehrer untereinander weisen erhebliche Unterschiede in der rein quantitativen Arbeitszeitbelastung auf und liegen außerdem deutlich über der durchschnittlichen Jahresarbeitszeit des übrigen öffentlichen Dienstes. Franz J. Schneider stellt Modellansätze zur gerechteren Arbeitszeitbelastung von Lehrern vor.



Martin Creutzburg/Alexander Volkmann

27 Eigenverantwortliche Schule. Beispiel: Deutsche Schule Shanghai

Shanghai boomt und die Deutsche Schule wächst mit. Innerhalb weniger Jahre wurde aus einer kleinen Schulgemeinschaft eine mehrzügige Schule von Klasse 1–12. Aufgrund des Wachstums musste ein Schulentwicklungsprozess eingeleitet werden, der die Schule strukturell, kulturell und strategisch neu ausrichtet.

Herbert Schnell

31 Europäische Bildungsziele und Benchmarks

Die Staats- und Regierungschefs der EU haben sich verpflichtet, die Union zum „wettbewerbsfähigsten und dynamischsten wissensbasierten Wirtschaftsraum der Welt“ zu machen. Herbert Schnell stellt die europäischen Bildungsziele und Benchmarks für den Bildungsbereich vor.

Serie

Petra Wind

33 Teil 4: Österreich Wie kommen die Bildungsstandards in die Schule? Lernfortschrittsdokumenta- tion als Weg zum Ziel

Die Lernfortschrittsdokumentation definiert die individuellen Lernfortschritte jedes einzelnen Kindes auf jeder Schulstufe. In diesem Bericht aus Österreich wird anhand von Beispielen gezeigt, dass die Lernfortschrittsdokumentation der Weg zum Ziel „Bildungsstandard“ ist.

Daten & Fakten

Desiree Burba

35 Education at a glance. Wozu Bildung auf einen Blick?

Das jährlich von der OECD herausgegebene Kompendium „Education at a glance“ soll einen Überblick zu bildungspolitischen Fragen geben. Unsere Autorin berichtet über die Ergebnisse des 2007 erschienenen Bandes.

Praxistipps

Anne Keller

38 Der Täter-Opfer-Ausgleich im schulischen Kontext

Immer wieder gibt es in der Schule Streitfälle, die eindeutig einseitig verursacht sind und/oder zu schwerwiegend, um sie in der Streitschlichtung zu lösen. Welche Möglichkeiten hat nun eine Schule, diese Fälle konstruktiv zu bearbeiten? Das Interventionskonzept des Täter-Opfer-Ausgleichs bietet eine Antwort.

Rubriken

- 3 Editorial
- 4 Inhaltsverzeichnis
- 6 Aktuelles
- 40 Bücher & Medien
- 41 Kolumne
- 42 Vorschau & Impressum